Das bessere ich

Autor(en): **Escher**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **61 (1935)**

Heft 1

PDF erstellt am: **16.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

DAS BESSERE ICH

Hundert Franken

«Darf ich um Feuer bitten?»

Der fremde Akzent in der Aussprache verriet den Amerikaner.

«Bitte sehr!» sagte ich höflich. Und hielt ihm ein brennendes Streichholz hin. Er sog an seiner Pfeife, bis der Knaster zu motten begann.

«Thank you!» nickte er kurz. Und grüsste herablassend. Und wir trennten uns.

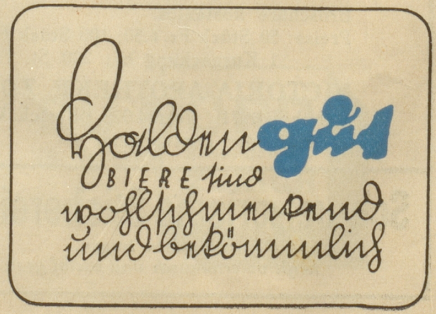
Ich kam zwanzig Meter weit. Da hörte ich eilige Schritte hinter mir. Ich drehte mich unwillkürlich um. Es war der Amerikaner:

«Geben Sie mir meine Uhr zurück», knurrte er ärgerlich.

Ich blieb verdutzt stehen: «Ihre Uhr?»

«Ja, Sie haben mir dieselbe gestohlen!»

«Sie sind wohl verrückt!» brauste ich auf.

Der Herr aus dem Lande der begrenzten Unmöglichkeiten kam drohend näher: «Ich will Ihnen etwas sa-

aus frischen Eiern und echtem Cognac
Ein rapides Kräftigungsmittel!
Im Ausschank in allen guten Restaurants